

Faszination Rajasthan 2024

(MGG-Exkursion vom 15. März bis 01. April 2024)

Vorläufige Programmübersicht

Tag 1 (15. März): Flug von Frankfurt nach Delhi (Flugzeit 7,5 Std., wahrscheinlich Lufthansa, 2 Übernachtungen in Delhi).

Tag 2 (16. März): Stadtrundfahrt und Besichtigungen in Delhi: *Qutub Minar* Anlage (Weltkulturerbe der UNESCO), Verbrennungsstätte Mahatma Gandhi, Regierungsviertel, Altstadtbesuch, Freitags- Moschee von außen.

Tag 3 (17. März): Fahrt in die Shekhawati-Region am Rande der Wüste Thar. Stadtbesichtigung von Mandawa, berühmt für seine *Havelis-Paläste* (ehemalige Handlungshäuser und -kontore mit reichen Verzierungen). (Übernachtung in Mandawa).

Tag 4 (18. März): Fahrt in die Wüstenstadt Bikaner mit ihrer imposanten *Festung Junagarh*. Die Stadt entstand an einer ehemaligen Handelsroute und ist heute mit rd. 650.000 Einwohnern eine der größten Städte der Wüste Thar. Optional kann Fahrt zum weltberühmten Rattentempel gebucht werden. (Übernachtung in Bikaner).

Tag 5 (19. März): Weiterfahrt nach Jaisalmer, eine der bekanntesten Städte Rajasthans. Wegen dem als Baumaterial vorherrschenden gelben Sandstein wird sie gerne als *Goldene Stadt* bezeichnet. (2 Übernachtungen in Jaisalmer).

Tag 6 (20. März): Rundgang durch Jaisalmer mit seinen verwinkelten Gassen inmitten einer imposanten mittelalterlichen Festungsanlage. Nachmittags Ausflug in die Dünenlandschaft nahe der Stadt, optional per Kamel, und Folklore-Abend mit indigenen Halbnomaden in der Tradition der Künstler, die früher in den Maharadscha-Palästen auftraten.

Tag 7 (21. März): Weiterfahrt nach Jodhpur, der zweitgrößte Stadt des Bundesstaats Rajasthan, wegen der vielen blau bemalten Häuser oft als „*blaue Stadt*“ bezeichnet. Erkundung der Stadt im Rahmen einer Tuk-Tuk-Fahrt und anschließendem Altstadtbummel. (2 Übernachtungen in Jodhpur).

Tag 8 (22. März): Stadtbesichtigung von Jodhpur, der ehemaligen Hauptstadt des *Rajputen-* und späteren Fürstenstaats *Marwar*. Besichtigung der Festungsanlage von *Mehrangarh*, die auf einem steilen Felsen die Stadt überragt.

Tag 9 (23. März): Weiterfahrt nach Ranakpur in einer Oase des Aravali-Gebirges, u. a. berühmt für den *Jain-Tempel* aus dem 16. Jh. Ranakpur zählt heute zu den wichtigsten Pilgerstädten der Jainreligion. Optional kann für den Nachmittag eine Leopardensafari gebucht werden (1 Übernachtung in Ranakpur).

Tag 10 (24. März): Die nächste Etappe der Reise führt nach Udaipur, einer der schönsten Städte Indiens, die gelegentlich auch als *Venedig von Indien* oder *Venedig des Ostens* bezeichnet wird. Das Programm sieht u.a. den Besuch des Stadtpalasts und des *Jagdtempels* sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichhola-See vor. (2 Übernachtungen in Udaipur)

Tag 11 (25. März): Als ein Highlight der Reise dürfte der Besuch des *Holi-Fests* (indisches Frühlingsfest) in Udaipur gelten, eines der bekanntesten Feste Indiens, oft auch als „Fest der Farben“ bezeichnet. Das Fest ist der Göttin *Sarasvati* geweiht und feiert die Ankunft des Frühlings.

Tag 12 (26. März): Mit der Stadt Bundi wird eine Kleinstadt im südlichen Rajasthan besucht, die für ihre gut erhaltene mittelalterliche Kulisse berühmt ist. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen u. a. das *Taragarh-Fort* sowie die *Ranijiki Boari*, die eindrucksvollen Stufenbrunnen. (1 Übernachtung in Bundi).

Tag 13 (27. März): Weiterfahrt nach Ranthambhore. Nachmittags Fahrt mit offenen Geländewagen in den Dschungel zur Wildbeobachtung, u.a. Tiger, im *Ranthambhore National Park*. (1 Übernachtung in Ranthambhore).

Tag 14 (28. März): Weiterfahrt nach Jaipur, der Hauptstadt Rajasthans, oft als die „rosarote Stadt“ bezeichnet. Zu den Berühmtheiten der Stadt zählen u. a. der *Palast der Winde* und der *Stadtpalast von Jai Singh II.*. Zum Kennenlernen ist am Nachmittag eine Rikscha-Rundfahrt durch die Altstadt geplant. (2 Übernachtungen in Jaipur).

Tag 15 (29. März): Fortsetzung der Stadtbesichtigung von Jaipur mit dem Besuch von *Amber Fort*, der alten Hauptstadt des Fürstenstaates Jaipur mit ihrem berühmten Fort. Zum Besichtigungsprogramm zählt auch der Besuch des Observatoriums mit der weltgrößten Sonnenuhr (UNESCO Weltkulturerbe). Fotostopp beim Palast der Winde.

Tag 16 (30. März): Fahrt nach Agra und Besichtigung des *Roten Forts*, der ehemalige Residenz der Mogulen, das heute, wie viele andere Sehenswürdigkeiten der Reise, zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. (1 Übernachtung)

Tag 17 (31. März): Vormittags: Besichtigung des *Taj Mahal*, eine der meistbesuchten Kulturstätten der Welt (ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe). Danach Weiterfahrt nach Delhi. Besichtigung des eindrucksvollen Sikh-Tempels mit Großküche für die Armenspeisung. Nach dem Abendessen stehen einige Hotelzimmer zur Verfügung, um sich für den nächtlichen Rückflug nach Deutschland vorzubereiten.

Tag 18 (01. April): morgens Ankunft in Frankfurt und Rückfahrt per Bahn nach Marburg.

Preis: voraussichtlich im Bereich zw. 2.500 und 2.800 Euro (Basis DZ, EZ-Zuschlag ca. 650 Euro)

Inkludierte Leistungen

Flug Frankfurt – Delhi ↔; Alle Übernachtungen mit Halbpension; Alle Eintrittsgelder gemäß Programm; Rundreise mit klimatisiertem Bus; Deutschsprachige Reiseleitung; Folkloreabend in der Wüste Thar; Tuk-Tuk-Fahrt in der Altstadt von Jodhpur; Rikschafahrt durch die Altstadt von Jaipur; Pirschfahrt in Ranthambore National Park; 4 Welt-Kulturerbe-Stätten der UNESCO

Nicht inkludierte Leistungen

Visum; Persönliche Ausgaben; Trinkgelder.